

## **Berliner Fußball-Verband e. V. - Newsletter Juli 2015 24.06.2015**

### **Beirat beschließt Änderungen zur Saison 2015/2016**

Der BFV-Beirat hat am 15. Juni mehrere Änderungen in den Ordnungen für die kommende Saison beschlossen. So wird die Sperre nach der 5. Gelben Karte eingeführt, die Auswechselregelungen werden ausgeweitet und vereinheitlicht und auch im Pokal gibt es Neuerungen.

Am Montag, dem 15. Juni 2015 wurde die Beiratssitzung des Berliner Fußball-Verbandes im Haus des Fußballs abgehalten. Zahlreiche Änderungen werden mit Beginn der Saison 2015/2016 in Kraft treten. Dabei wurden in vielen Bereichen die Wünsche und Anregungen der Vereine umgesetzt.

Fünfte Gelbe Karte zieht zukünftig Sperre nach sich

Zukünftig zieht auch im Amateurbereich die fünfte gelbe Karte eine Sperre von einem Spiel nach sich. Möglich macht dies die vollständige Umstellung auf den elektronischen Spielbericht. Dabei ist zu erwähnen, dass der Pokal- und Punktspielwettbewerb jeweils einzeln zu betrachten sind. Sieht ein Akteur im letzten Punkt- oder Pokalspiel einer Saison die fünfte gelbe Karte, so wird die Sperre gelöscht und nicht mit in die neue Saison übernommen. Der BFV erhofft sich von dieser Neuerung eine noch stärkere Förderung des Fair-Play-Gedankens.

Bei Platzverweisen, unabhängig ob durch eine rote oder eine gelb-rote Karte hervorgeführt, wird die Sperre in die neue Saison mitgenommen. Weiterhin wurde die klare Abgrenzung zwischen Pokal- und Punktspielen, analog zu der Sperre nach der 5. Gelben Karte, beschlossen. Auch im Falle eines Vereinswechsels wird die Sperre mitgenommen.

Einheitlichkeit in den Auswechselregelungen

Bei den Auswechselregelungen setzt der BFV zukünftig auf Einheitlichkeit. Deshalb können in der kommenden Saison im Herrenbereich ab der Bezirksliga abwärts sowie bei den Frauen ab der Landesliga abwärts fünf Spieler eingewechselt werden. Auch bei den unteren Herren und bei den Ü32- und Ü40-Großfeldmannschaften bleibt diese Möglichkeit bestehen. Gleichzeitig ist in all diesen Spielklassen der Wiedereinsatz vorher ausgetauschter Spieler/innen zulässig. Diese Änderungen gelten auch für den kompletten Jugendbereich.

Im Bereich des elektronischen Spielberichtes legt der BFV fest, dass zur neuen Saison ein Ausdruck der Mannschaftsaufstellungen für den Schiedsrichter nicht mehr nötig ist, sofern bestimmte technische Voraussetzungen gegeben sind. Auch bei den Anstoßzeiten der Ü40 7er-Mannschaften gibt es eine Änderung. Die Pflichtspiele in dieser Altersklasse werden nur von Dienstag bis Sonntag angesetzt. Außerdem sind die neu eingeführten 7er Herren nun in der Spielordnung verankert.

Berliner Pokalsieger zahlt Solidarbeitrag

In jedem Jahr erhält der Sieger des Berliner Pilsner-Pokals der 1. Herren einen sechsstelligen Betrag an Fernseh- und Vermarktungsgeldern. In Zukunft wird der Gewinner dieses Wettbewerbs einen Solidarbeitrag in Höhe von 20.000 Euro zahlen. Dadurch erhält der zweite Finalist 10.000 Euro sowie die jeweiligen Halbfinalisten 5000 Euro.

Auch im Pokal der Jugend hat der Beirat eine Änderung beschlossen. Ab der Saison 2015/2016 haben Mannschaften, die mindestens zwei Klassen unterhalb des Gegners spielen - unabhängig von der Auslosung - grundsätzlich Heimrecht. Somit empfängt beispielsweise ein Bezirksligist in der D-Jugend einen Verbandsligisten immer auf seinem heimischen Platz.

Aufstockung der Ü60-Verbandsliga auf 14 Vereine

Weiterhin kommt der Beirat dem Wunsch der Ü60-Vereine nach und stockt zur Saison 2016/2017 die Ü60-Verbandsliga von zwölf auf 14 Vereine auf. Deshalb vermindert sich in der Spielzeit 2015/2016 die Zahl der Verbandsliga-Absteiger auf zwei Mannschaften, während die Zahl der Aufsteiger aus der Landesliga in Berlins höchste Spielklasse von drei auf vier Mannschaften steigt.

Weiterhin wurde das Zweitspielrecht ausgeweitet. So können in Zukunft bereits im Herrenbereich ab der Bezirksliga abwärts, bei den Frauen ab der Landesliga abwärts und bei den unteren Herren Zweitspielrechte erteilt werden. Die Einschränkung auf erste Mannschaften wurde beseitigt.

pb/BFV